

Samstags-Forum Regio Freiburg

Energiewende & Klimaschutz Reihe 23 - Green City & Öko-Region. Pioniere & Vorbilder



Samstag 3. Dez. 2016 10:30 Uhr



Universität Freiburg, Stadtmitte, Kollegiengebäude 1 **Hörsaal 1098** Eintritt frei

Forum CETA-TTIP-TISA aktuell

Vorfahrt für Konzerne und Investorengewinne - oder fairer Handel?

Auch Demokratie Öko-Landbau Wasser Energiewende Klimaschutz im Visier. Was tun?

Sarah Händel, Mehr Demokratie LV B-W e.V. Stuttgart (Hauptvortrag)

Kurzvorträge und Podium auch mit

* Jaime Timoteo-Gonzalez, Bundeskoord. CETA-TTIP-Demo, Klimabündnis Freiburg * Maria-Luisa Werne, Netzwerk Solidar. Landwirtschaft, Eine Welt Forum Freiburg e.V. * Nik Geiler, AK Wasser im BBU e.V. * Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V.

Schirmherrin Umweltbürgermeisterin G. Stuchlik, Freiburg i.Br. **Reihe 23** gefördert von Agenda 21-Büro FR, ECO-Stiftung. **Veranstalter:** ECOtrinoa e.V., Agenda 21-Büro Freiburg, Eine Welt Forum Freiburg e.V., Klimaschutzverein March e.V., **ideelle Mitveranstalter:** Studierendenrat/ Umweltreferat Uni FR+ FS Geographie, AGUS Markgräflerland e.V., ATTAC Freiburg, AK Wasser im BBU e.V., Badisch-Elsäss. BIs, BI Energiewende Waldkirch, BUND RV+ KV Freiburg, Eine Welt Forum Freiburg e.V., Fesa e.V., PV Zukunftenergien SolarRegio Kaiserstuhl e.V., Fossil Free Uni FR, Freiburger Inst. Umweltchemie e.V., Freiburger Kantstiftung, Ilpro Inst. Fortbildung & Projektmanagement, Innovation Academy e.V., Klimabündnis FR, Landesnaturschutzvbd. B-W LNV e.V., Wirtschaftsvbd. 100% Erneuerb. Energien Regio FR, **Leitung:** ECOtrinoa e.V. Dr. G. Löser www.ecotrinoa.de ecotrinoa@web.de 20.11.2016





Wer wir sind

Cluster | **GREENCITY**
FREIBURG

- **ECOtrinoVA e.V., ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Freiburg i.Br.**

ein **regionaler Zusammenschluss** von
Instituten, Vereinen, Büros, Unternehmen, Bürgern
für Umweltschutz, -beratung, -bildung u.a.
- **ggr. im Oktober 1992 als**
Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST e.V.)
- **ECOtrinoVA** führt **Gemeinschaftsprojekte** in der Region durch,
auch grenzüberschreitend sowie Bildungs-, Informations- und Lobbyarbeit für
die Umwelt.
- **Die Mitglieder** verantworten eine Vielzahl großer und kleiner
eigener Vorhaben in der Region, national und international.

Die Arbeit des Vereins kommt der Öffentlichkeit zugute.

Hauptziel ist eine zukunftsfähige Modellregion, ein ECOvalley.



Unsere institutionellen Mitglieder

www.ecotrinoa.de

- **Unsere institutionellen Mitgliedsinstitute, -Vereine & Büros:**
- **Arbeitskreis Wasser des BBU e.V.** www.akwasser.de
- **Allmende-Stiftung** www.kantstiftung.de
- **Badisch-Elsässische Bürgerinitiativen** www.badisch-elsaessische.net
- **Büro für Landschaftskonzepte** www.landschaftskonzepte.de
- **DRAYER-Energietechnik GmbH** 79286 Glottertal
- **Energieagentur Regio Freiburg GmbH** www.energieagentur-freiburg.de
- **Energy-Consulting Christian Meyer** www.energy-consulting-meyer.de
- **Freiburger Institut für Umweltchemie FIUC e.V.** www.umweltchemie.org
- **Hertle Immobilien GmbH** www.lebensraum.de
- **Innovation Academy e.V.** www.innovation-academy.de
- **Institut f. Fortbildung Projektmanagement ifpro** www.ifpro.de
- **Klimaschutzverein March e.V.** www.klimaschutzverein-march.de
- **Öko-Institut/ Institut für angewandte Ökologie e.V.** www.oeko.de
- **SolarSpar** (Verein, Baselland, Schweiz) www.solarspar.ch
- **Technische Gebäudeausrüstung Betting** www.betting-solar-lüftung.de
- **Trinationaler Atomschutzverband TRAS** www.atomschutzverband.ch
- **Umweltakademie Freiburg** www.umweltakademie.de
- weitere Vereine, Unternehmen, Büros in Kooperation mit ECOtrinova e.V. über Privatpersonen als Mitglieder; 121015

Unsere Projekte



ab 2008 Strom erzeugende Heizungen - Mini-BHKW

Kampagne Mini-BHKW bei Sanierungen, u.a. Freiburg-Wiehre

2007 -9 Sonnen-Energie-Wege im Eurodistrikt*

D-F-Gemeinschaftsprojekt: 51 Vorbildstationen

ab 2006 Samstags-Forum Regio Freiburg

Gemeinschaftsprojekt für Studierende, Vereine, Öffentlichkeit *2015

2004+ 5 Nachhaltigkeit rheinüberschreitend*

für Energie-Klimaschutz-Gewässer im Eurodistrikt FR-COL-MUL

ab 2004 ECOvalley Oberrhein, ECOtrinoa Nachrichten

für Ökologie, nachhaltiges Wirtschaften.

* Gefördert vom Umweltministerium Baden-Württemberg, ECO-Stiftung, Agenda-21 Büro Freiburg

„Indirekte Publikums-Beschimpfung“

(Autor Dr. Georg Löser)

**Was war in Heidelberg 1968
morgens früh am WE los?**

Antwort: Hermann Scheer
(damals Asta-Vorsitzender an der Uni
Heidelberg, später lange MdB, Eurosolar-
Präsident, „Vater des EEG“ und Träger
Alternativer Nobelpreis, verst. 2010)

klopft bei
Harald B. Schäfer (später MdB und
Umweltminister in Baden-Württ.)
an die Tür: „**Komm raus,
Wir wollen diskutieren!**“

Quelle: eine Lebensbeschreibung
über Hermann Scheer, aus der
Erinnerung (GL)

- **Wie viele Bekannte
haben Sie heute
morgen geweckt,
um im Samstags-
Forum mit zu
diskutieren?**

Lernen vom Ende des „MAI“

oder Totgesagte leben länger? Wiederholt sich Geschichte?

- „Der Investitionsschutz im Rahmen des MAI wurde von der *Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* ([OECD](#)) erarbeitet und wäre über den von der [Welthandelsorganisation \(WTO\)](#) gewährten [Investitionsschutz](#) hinausgegangen.
- **Unter Ausschluss der Öffentlichkeit** begannen [1995](#) die Verhandlungen zwischen Wirtschaft und Politik mit Einbezug der Entwicklungsländer.
- 1997 wurden sie durch eine **Indiskretion** bekannt und zunächst in Kanada, den USA und etwas später in Europa, unter zurückhaltender Berichterstattung der [Massenmedien](#), öffentlich diskutiert.

Aufgrund des sich daraufhin formierenden [zivilgesellschaftlichen Widerstands](#) wurde im September 1998 von **450 Vertretern multinationaler Konzerne eine Erklärung** abgegeben:
„Die Entstehung von [Aktivistengruppen](#) droht die [öffentliche Ordnung](#), die rechtmäßigen [Institutionen](#) und den demokratischen Prozeß zu untergraben. [...] Es müßten Regeln aufgestellt werden, um die Legitimität dieser aktivistischen [regierungsunabhängigen Organisationen](#) zu klären, die vorgeben, die Interessen großer Teile der Zivilgesellschaft zu vertreten.“

– [GENEVA BUSINESS DIALOGUE](#)

- (...) im **Dezember 1998** scheiterte das MAI am Widerstand [Frankreichs](#).
Trotz des offiziellen Scheiterns wurden viele MAI-Ideen seitdem in die Regelwerke der großen [Wirtschaftsgemeinschaften](#) der Welt aufgenommen.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Multilaterales_Abkommen_über_Investitionen (2.12.2016)

Countries involved in TiSA, TTIP en CETA:

